

28.10.2014

Niederschrift 005/2014

Kreistag

am 23.09.2014 | Aula Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

Beginn 15:00 Uhr

Ende 15:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Blom

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Aileen Droll

Frau Dipl. Ing. Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Frau Christine Hupe

Frau Renate Jung

Herr Jürgen Kerl

Herr Dirk Kolar

Frau Ingrid Kroll

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Ursula Lindstedt

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Bärbel Schmidt

Herr Jens Schmülling

Herr Heinz Steffen

Frau Simone Symma

Frau Manuela Werbinsky

Herr Martin Wiggermann

Herr Herbert Ziegenbein

Herr Uwe Zühlke

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner
Frau Annika Dresen
Herr Dipl. Ing. Wilfried Feldmann
Frau Claudia Gebhard
Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Paul-Heinz Kranemann
Herr Helmut Krause
Herr Herbert Krusel
Herr Dipl.-Ing. Olaf Lauschner
Herr Gerhard Meyer
Frau Elke Middendorf
Herr Hakan Namlisoy
Herr Martin Niessner
Frau Martina Plath
Frau Gabriele Richter
Frau Ursula Schmidt
Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert
Frau Ilka Brehmer
Herr Herbert Goldmann
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Jochen Nadolski-Voigt
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider
Herr Dennis Schweer

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann
Herr Dieter Reichwald
Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann
Frau Maria Lipke
Herr Helmut Rosenkranz

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann
Herr Julius Will

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Christian Roß
Herr Ralf Schaefer

Kreistagmitglieder FW

Herr Dieter Albert
Herr Helmut Stalz

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent
Herr Rüdiger Sparbrod, Dezernent
Herr Dirk Wigant, Dezernent
Frau Sabine Leiße, Leiterin StabsstellePlanung und Mobilität
Frau Katja Schuon, Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Silke Schmücker, Schriftführerin

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die noch nicht vereidigten anwesenden Kreisausschussmitglieder zu Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass die Einladung zu der Kreistagssitzung am 11. September verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Da es sich um die erste Kreistagssitzung im Rahmen des papierlosen Sitzungsdienstes handelt, gibt Herr Dr. Wilk einige technische Hinweise und teilt mit, dass zwei Ansprechpartner aus der Zentralen Datenverarbeitung während der Sitzung für etwaige Fragen und Probleme zur Verfügung stünden.

Herr Landrat Makiolla kündigt an, dass die ursprünglich für September geplante Einführungsveranstaltung für die Kreistagsmitglieder am 12. Dezember nachgeholt werde und bittet, sich bei Interesse in die Teilnehmerliste einzutragen.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 079/14 | Feststellung der Gültigkeit der Landratswahl und der Kreistagswahl vom 25.05.2014 |
| Punkt 4 | 093/14 | Erlass einer Satzung zur Erhebung einer ELAG-Bedarfsumlage durch den Kreis Unna |
| Punkt 5 | 104/14 | Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2014 |
| Punkt 6 | 113/14 | Ersatzwahlen |
| Punkt 7 | | Regelung der Stimmführerschaft im VBU-Verbund |
| Punkt 7.1 | 134/14 | Regelung der Stimmführerschaft in den Gesellschaften des VBU-Unternehmensverbundes;
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.09.2014 |

- Punkt 8** 130/14 Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019
- Punkt 9** 116/14 Bericht zur Schulbegleitung im Kreis Unna
- Punkt 10** 117/14 Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen -Teilplan Siedlungsabfälle; Stellungnahme im Beteiligungsverfahren
- Punkt 11** 083/14 Anregung gem. § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW); hier: Einleitung eines Verfahrens zur Abwahl des Landrates gem. § 45 KrO NRW
- Punkt 12** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 12.1** 131/14 Sachstand Forschungs- und Technologiezentrum Ladungssicherheit Selm (LaSiSe);
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.09.2014
- Punkt 12.2** Auswirkungen der vom Land verhängten haushaltswirtschaftlichen Sperre auf den Kreis Unna;
Anfrage der FDP-Gruppe

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 13** 108/14 Erster Abschnitt Radwegebau und Sanierung von Brücken im Zuge der stillgelegten Bahnstrecke Unna-Königsborn - Welver; Vergabe des Auftrags;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 14** 114/14 Oberbausanierung im Zuge der K14 Altenmethler in Kamen;
Vergabe des Auftrags;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 15** 120/14 Fahrbahn- und Brückenerneuerung sowie Kanalbauarbeiten im Zuge der K18, Nordkirchener Straße in Selm;
Vergabe des Auftrags (bezüglich der Kanalbauarbeiten im Namen und für Rechnung der Stadt Selm);
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 16** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 16.1** Sachstand Forschungs- und Technologiezentrum Ladungssicherheit Selm (LaSiSe); Fortsetzung

die am 24. Juli verhängte haushaltswirtschaftliche Sperre einen entlastenden Effekt von rund 1,1 Mio. Euro. Negativ wirkten sich jedoch erhöhte Aufwendungen im Personalbereich aus, denn nach dem mittlerweile vorliegenden neuen Gesetzesentwurf des Landes NRW zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung müsse der Kreis für das aktive Personal sowie für Rückstellungen, Beihilfen und Pensionen zusätzlich 2,8 Mio. Euro vorsehen. Die kreisangehörigen Städten und Gemeinden gingen dabei teilweise von erheblich geringeren Beträgen aus. Mit den Bürgermeistern und Kämmerern im Kreis sei daher vereinbart worden, die Systeme in Bezug auf die Rückstellungen zu vergleichen und gegebenenfalls anzupassen.

Bereits im vorliegenden Budgetbericht berücksichtigt sei die kassenwirksame Entlastung von netto rund 2,1 Mio. Euro durch die nun beschlossene Erhebung der ELAG-Bedarfsumlage.

Eine weiter negative Entwicklung verzeichne man im Budget 50 bei den Kosten der Unterkunft und den Heizkosten. Hier werde mittlerweile ein Jahresansatz von 95 bis 96 Mio. Euro erwartet, bedingt durch eine weitere Steigerung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften und durch eine Regelsatzerhöhung. Unter Berücksichtigung der Leistungen an den LWL machten die sozialen Transferleistungen inzwischen über 60 Prozent des Kreishaushaltes aus.

Mit den aufgezeigten Entwicklungen nähere sich der Kreis mit großen Schritten der Überschuldung, so Herr Dr. Wilk weiter. Sollte der Jahresabschluss 2014 die Überschuldung feststellen, so würde das empfindliche Rechtsfolgen auslösen. Der Kreis Unna wäre dann als erster Kreis in Nordrhein-Westfalen gezwungen, die neu nach der Kreisordnung für diesen Fall vorgesehene Sonderumlage zu erheben.

Mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage ergänzt Herr Dr. Wilk, dass der Kreis aufgrund des massiven Eigenkapitalverzehr gezwungen sei, für 2015 auskömmliche Planansätze zu erheben. Aus den bereits vorgestellten Eckdaten für den Haushalt 2015 ergebe sich eine Verschlechterung von 14 Mio. Euro. Daher müsse man in den anstehenden Haushaltsberatungen die großen Stellschrauben in den Fokus nehmen. Er appelliere an alle Kreistagsmitglieder, diese Verantwortung in den nächsten Wochen und Monaten entsprechend wahrzunehmen.

Die Situation werde derzeit auch intensiv mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden kommuniziert.

Der Kreistag nimmt den Budgetbericht zur Kenntnis.

Punkt 6 113/14 Ersatzwahlen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlags getrennt abgestimmt werden müsse, da es sich um verschiedene Wahlen handele. Bei Ziffer 1 gehe es um eine Ergänzung des einheitlichen Wahlvorschlags zur Ausschussbesetzung. Daher sei ein einstimmiger Beschluss für die Annahme des Wahlvorschlags erforderlich.

Beschluss

Folgende Ersatzwahlen werden vorgenommen:

1. Ausschuss für Bildung und Kultur

Für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages wird folgender Vertreter der katholischen Kirche als ordentliches beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung und Kultur als Schulausschuss berufen:

Herr Klaus Mester, wohnhaft Sümbergstr. 27e, 58730 Fröndenberg.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Für die Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm schließt sich Frau Lipke dieser Auffassung an.

Beschluss

Bei Beschlussgegenständen in den Gesellschafterversammlungen des VBU-Unternehmensverbands, bei denen eine gesellschaftsrechtlich notwendigerweise einheitliche Stimmabgabe durch alle entsandten Vertreter nicht herbeigeführt werden kann, soll das Stimmrecht durch einen Stimmführer ausgeübt werden. Die oder der Vorsitzende der jeweiligen Gesellschafterversammlung nimmt diese Aufgabe des/der Stimmführers/in wahr und übt die Gesellschafterrechte auf Basis eines Mehrheitsvotums innerhalb der Gesellschafterversammlung oder auf Grundlage eines vorherigen Weisungsbeschlusses aus.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (58 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Gruppe der Piraten und des Landrates, 5 Nein-Stimmen der Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm sowie der FDP-Gruppe, 5 Enthaltungen der Linksfraktion und der FW-Gruppe)

Punkt 8 130/14 Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass für den Beschluss über die Aufnahme in die Vorschlagsliste eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages erforderlich sei.

Beschluss

Zur Berufung zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019 werden vorgeschlagen:

1. Brunhilde Weinhold, geb. 01.10.1949, wohnhaft Brüderweg 2a, 44532 Lünen
2. Gerhard Meyer, geb. 12.10.1953, wohnhaft Paul-Verhoeven-Str. 18, 59423 Unna.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 116/14 Bericht zur Schulbegleitung im Kreis Unna

Erörterung

Herr Landrat Makiolla führt aus, dass die Diskussion über das Thema Schulbegleitung, insbesondere vor dem Hintergrund der angespannten Finanzsituation des Kreises, in der kommenden Zeit im Kreistag und seinen Gremien fortgesetzt werden müsse. Der vorliegende Sachstandsbericht diene insoweit als Diskussionsgrundlage.

Herr Bangert weist darauf hin, dass die Thematik aus seiner Sicht auch im Ausschuss für Bildung und Kultur diskutiert werden sollte. Herr Landrat Makiolla stimmt dieser Auffassung zu und schlägt vor, dies mit den beteiligten Ausschussvorsitzenden abzustimmen.

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Schulbegleitung im Kreis Unna zur Kenntnis.

**Punkt 10 117/14 Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen -Teilplan Siedlungsabfälle;
Stellungnahme im Beteiligungsverfahren**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Kreisausschuss auf Anregung von Herrn Goldmann eine leicht veränderte Beschlussfassung empfohlen habe und trägt den geänderten Beschlussvorschlag vor. Dabei sei es Herrn Goldmann darum gegangen, die Stellungnahme nicht als „zustimmend“ zu bezeichnen. Da sich keine Wortmeldungen ergeben, stellt Herr Makiolla den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss

1. Der Bericht zum Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle, vom 12.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die sich aus dem Sachbericht zur Drucksache 117/14 ergebende Stellungnahme (Anlage 2) gegenüber dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen abzugeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 11 083/14 Anregung gem. § 21 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW); hier: Einleitung
eines Verfahrens zur Abwahl des Landrates gem. § 45 KrO NRW**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil. Die Sitzungsleitung übernimmt der stellvertretende Landrat, Herr Wiggermann.

Herr Wiggermann geht kurz auf die Drucksache ein und erinnert daran, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 15.10.2013 eine inhaltlich identische Anregung abgelehnt habe. Neue Erkenntnisse in der Sache hätten sich seither nicht ergeben. Auf Antrag von Herrn Goldmann habe der Kreisausschuss einstimmig einen Beschlussvorschlag zur Abstimmung empfohlen.

Herr Wiggermann trägt den Beschlussvorschlag vor und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss

Es wird keine Veranlassung gesehen, die Anregung gem. § 21 Abs. 1 der Kreisordnung weiter zu verfolgen. Die Einleitung eines Verfahrens zur Abwahl des Landrates gem. § 45 KrO wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Herr Landrat Makiolla übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

